

Denksportler greifen zu den Paddeln

Schach-Club sucht das Abenteuer auf dem Regen



Auf Flussfahrt: (von links) Christian Bayerl, Matthias Kronschnabl, Christoph Heiduk, Jakob Salomon, Tobias Wudi, Linus Salomon und Herbert Palmi.
- bb/Foto: Salomon

Regen. Gemeinhin verbindet man Schachspielen nicht mit Abenteuer oder gar Verbundenheit mit der Natur. Doch der heimische Schachverein SC Bayerwald Regen/Zwiesel trotzts dem Klischee, er lud am Samstag sei-

ne Nachwuchsspieler zu einer Rafting-Partie ein.

Mit einem großen Zehn-Mann-Schlauchboot des Kreisjugendrings Regen ging es unter Aufsicht des Jugendleiters Herbert Palmi und des Tour-Guides Stefan Salomon

den Regen von Gumpenried aus flussabwärts über den Gumpenrieder Schwall bis nach Gstadt. Bei herrlichem Wetter und gutem Wasserstand eine echte „Wildwasser-Gaudi“ nicht nur für die jungen Spieler.

Am Zeltplatz Gstadt rauchten nach einer Brotzeit dann aber die Köpfe: Die jungen Schachspieler zeigten am Brett ihr Können. Und auch der Badespaß im Regen kam nicht zu kurz.

Die Jugend soll Spaß am gemeinsamen Vereinsleben und dem Schachspiel gewinnen – das ist der Plan beim SC. Und so sind die nächsten Aktivitäten schon geplant: Die Flussfahrt wird wiederholt, und es gibt eine Wanderung zum Arber, um auf dem „König des Bayerischen Waldes“ das „Spiel der Könige“ zu pflegen.
- bb

PMP 8.6.15